

## Mitwirkende:

*Philipp Fuchs*

Leiter der Koordinationsstelle  
Prävention gegen sexualisierte Gewalt der  
Erzdiözese Freiburg, Pastoralreferent und  
Supervisor

*Dr. Monika Fander*

Leiterin des Bildungszentrums Singen,  
Dipl.-Theologin und promovierte  
Neutestamentlerin

*Erika Kerstner*

Initiatorin und Begleiterin der Internetinitia-  
tive „GottesSuche“, die Gewalt- und  
Inzestüberlebende Christinnen begleitet,  
Mitherausgeberin des Buches „Damit der  
Boden wieder trägt. Seelsorge nach sexu-  
ellem Missbrauch“ Lehrerin i.R.

*Christiane A.*

Betroffene und Genesende

## SeminarModeration:

*Philipp Fuchs,*

Präventionsbeauftragter der Erzdiözese  
Freiburg

## Anmeldung / Tagungsort:

Bildungszentrum Singen

Zelgelstr.4

78224 Singen

Tel.: 07731/982590

info@bildungszentrum-singen.de

www.bildungszentrum-singen.de

## Kosten:

**Seminargebühr:** 60,- €

(inkl. 2 Mittagessen, 1 Abendessen  
und Stehkafee)

## Übernachtung möglich:

DZ/FR 27,- €

EZ/FR 32,- €

Eine Kooperation zwischen der  
Diözesanen Koordinierungsstelle  
Prävention gegen sexualisierte Gewalt im  
Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg und  
dem Bildungszentrum Singen

# Dem Meer der Sprachlosigkeit Land abgewinnen

**Seelsorge nach sexuellem Missbrauch**



**9.11. / 10.11.2017  
im Bildungszentrum Singen**

**PRÄVENTION**  
in der Erzdiözese Freiburg

**b**  
**BILDUNGSWERK**  
der Erzdiözese Freiburg

**„Wie angesichts von traumatischen Erlebnissen (noch) von der Anwesenheit Gottes sprechen?“**

Nicht selten verstummen Menschen, die von traumatischen Erlebnissen, wie von sexuellem Missbrauch, betroffen sind. Nicht selten ist ihr Vertrauen in andere Menschen aber auch in Gott tief erschüttert. Gleichzeitig ist da der Wunsch, aus der Sprachlosigkeit herauszutreten, erlittenes Leid auszusprechen und es vor Gott zu tragen. Da ist die Sehnsucht, nach Gott zu suchen, als einem Gott, der auf der Seite der Menschen steht, die Leid erfahren haben. Da ist die Sehnsucht nach Menschen, die das Leid, die Fragen, Klagen und Zweifel der Betroffenen aushalten.

Diese Tagung möchte dazu Anstöße geben, Sprachlosigkeit zu überwinden und zu überlegen, wie das Sprechen von Gott in kirchlichen Kontexten wie Seelsorge und Liturgie einen „opfersensiblen“ Ausdruck finden kann.



„Blumenkind“ von "Kathrin - Überlebende sexueller Gewalt"

### Seminarplan

#### Donnerstag, 9.11.2017

10.30 Uhr Ankommen

11-12.30 Uhr

#### **Spirituell präsent sein. Was brauchen Missbrauchsoffer von Seelsorgenden?**

Impulsgeberin: Erika Kerstner

12.45 Uhr Mittagessen

14-15 Uhr

#### **Bibeltexte aus der Perspektive von Missbrauchsoffern lesen**

15.30 Uhr

#### **Glaube kann für Missbrauchsoffer schwierig sein.**

Traumatische Erfahrungen verändern den Glauben

Referentin: Erika Kerstner

16.15 Uhr

#### **„Mein Gott, warum hast Du mich verlassen?“ (Mk. 15,34) Das Markusevangelium als Traumatiliteratur verstehen**

Referentin: Dr. Monika Fander

18.15 Uhr

Abendessen

19.15- 20.15 Uhr Teilnehmerresonanzen

#### Freitag, 10.11.2017

9 - 9.45 Uhr

#### **„Wir kamen zu dem Glauben, dass eine Macht, größer als wir selbst, uns unsere geistige Gesundheit wiedergeben kann.“**

Vom 12- Schritte-Programm der Anonymen Alkoholiker (AA) und anderer anonymer Selbsthilfegruppen für Menschen in seelischer Not lernen.

Ein Interview mit Christiane A. geführt von Dr. Monika Fander

10.15 - 11.45 Uhr

#### **Was brauchen Seelsorgerinnen und Seelsorger?**

Fragen und Themen aus und für die eigene seelsorgerliche Praxis

12 Uhr

**Abschluss** mit dem Mittagessen